

Montagsdemo

Schluss mit Reformen gegen den kleinen Mann

Aufruf zur Demo am Samstag den 3. Juni in Berlin

Die deutschen Regierungen sind seit Jahren die Motoren um Massenentlassungen, Verarmung, Abbau sozialer Grundrechte und Arbeitnehmerrechte zugunsten der Profitinteressen der europäischen Konzerne vorantreiben. Sei es die Verabschiedung des "Stabilitäts- und Wachstumspaktes" (Lissabon 2000) auf europäischer Ebene oder sei es die Verabschiedung der "Agenda 2010" mit den Hartz-Gesetzen auf nationaler Ebene: Überall wird das Ziel verfolgt, den größten Sozialabbau seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs durchzuführen.



In Deutschland soll dies nach dem Willen des Kapitals u.a. mit der systematischen Absenkung der Löhne um bis zu 30 % und der entsprechenden Absenkung der Arbeitslosenunterstützung erreicht werden.

Die große Koalition aus Union und SPD fixiert eine Erhöhung des Rentenalters auf 67 Jahre, eine Senkung der Arbeitgeberbeiträge zur Kranken- und Arbeits-

losenversicherung, die Verlängerung der Probezeit auf zwei Jahre und den Ausbau von Kombilöhnen. Gleichzeitig sollen Erwerbslose einer schikanösen Kontrolle unterworfen werden, bei erwerbslosen jungen Erwachsenen werden die Unterhaltspflichten der Eltern ausgedehnt, und die Rentenversicherungsbeiträge von AlgII-Beziehenden werden halbiert. Damit die Gewinnsteuern weiter gesenkt werden können, soll die Mehrwertsteuer erhöht werden.

Wir sehen explodierende Gewinne bei Unternehmen, die gleichzeitig den massenhaften Abbau von Arbeitsplätzen in ihren Bilanzen als Erfolg verzeichnen.

Dagegen wehren wir uns!

Wir fordern den sofortigen Stop der Umverteilung von Unten nach Oben, dieses geht nur mit einer radikalen Abkehr von der bisherigen Sozial- und Wirtschaftspolitik, deshalb fordern wir konkret:

- gesetzlicher Mindestlohn
- ein ausreichendes garantiertes Mindesteinkommen für alle
- 30 Stundenwoche, statt Arbeitszeitverlängerung
- ein einheitliches und bedarfsdeckendes Gesundheits- und Sozialsystem
- einheitliche Sozialstandards auf hohem Niveau in ganz Europa
- die sofortige Rücknahme aller Gewinnsteuersenkungen
- die Wiedereinführung der Vermögenssteuer
- uneingeschränkter Zugang zu Bildungs- und Erziehungsrichtungen
- sofortiger Stopp der geplanten Privatisierungen öffentlichen Eigentums
- gleiche Rechte für alle hier lebenden Menschen
- Stopp aller Kriegsvorbereitungen

Wir wehren uns gemeinsam

am 3. Juni 13⁰⁰ in Berlin

Treffpunkt: Alexanderplatz, Ecke Liebknechtstraße

Schluss mit den "Reformen" gegen uns!

S.E.I. *aktiv*

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative

Kontaktadresse: Armin Kligge, Thomees Kamp 17, 58644 Iserlohn
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619, eMail: Armin.Kligge@gmx.de

- bitte lesen und weitergeben -